



Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Stuttgart e.V.
Rotebühlstraße 86/1
70178 Stuttgart
Fon 0711/46 90 92-79
info@vcd-stuttgart.de
www.vcd-stuttgart.de

VCD KV Stuttgart – Rotebühlstraße 86/1 – 70178 Stuttgart

An die Stuttgarter Presse

Stuttgart, 23. Januar 2019

Ungleichbehandlung der privaten Verkehrsmittel

Anlässlich der Einführung des Fahrverbotes für ältere Dieselfahrzeuge in Stuttgart weist der Kreisverband des Verkehrsclub Deutschland (VCD) darauf hin, dass viele Bereiche des individuellen Personenverkehrs hinsichtlich des Machbaren und Notwendigen zur Reduzierung der Emissionen (Abgase und Lärm) noch weit hinterherhinken.

„Die Einführung einer Abwrackprämie für Zweitakter und/oder Kaufanreize für E-Roller in Stuttgart können hierbei zum Beispiel erste Schritte sein“, meint Franz Sandler vom VCD Stuttgart und „wir fordern darüber hinaus aber auch deutlich strengere Abgas- und Lärmgrenzwerte für alle motorisierten Zweiräder, mindestens vergleichbare Werte wie sie für Pkws gelten.“ Krafträder über 50 cm³ Hubraum zum Beispiel haben einen Grenzwert vergleichbar mit Euro 2 bei Diesel-Pkw und Zweitakter können sogar 124 mal mehr gesundheitsschädliche Kohlenwasserstoffe erzeugen als ein viertaktiges Kraftrad.

Gerade bei den Zweirädern sind bereits genug emissionsarme Alternativen vorhanden, wie zum Beispiel in Stuttgart die elektrisch betriebenen Stella-Motorroller.

Um die Belastungen, die von Extrem-Verschmutzern („Super-Pollutern“) wie von Krafträdern, Oldtimern, Benzindirekteinspritzern, Gartengeräten, Feuerwerken usw. ausgehen zu minimieren und die Bevölkerung über die Gefahren zu informieren, haben sich vor kurzem Aktive der Kreisverbände des BUND und des VCD zu einem Bündnis „AG Super-Polluter“ zusammengeschlossen. Informationen zu dieser Problematik kann man über die Homepages der beiden Verbände oder über die neue Website „www.super-polluter.de“ bekommen.

Christoph Link
(Vorsitzender VCD Kreisverband Stuttgart e.V.)

Bei Rückfragen: Tel. 0711 - 6993756